

# Love, that feels like a Dream

## AkuRoku

Von LarryIsMyTrueOTP

### Kapitel 12: Naminés Idee

#### Kapitel 12: Naminés Idee

Dass das so schnell gehen würde, habe ich nicht erwartet, trotzdem freue ich mich ungemein für Sora und Riku. Trotz Meinungsverschiedenheit haben sich die beiden gefunden. Sie geben wirklich ein tolles Paar ab.

Der nächste Morgen bricht ein und mein Wecker nervt mich auch wieder, wie jeden Morgen. Tägliche Prozedur: Aufstehen, ins Bad gehen, Zähneputzen, duschen, wieder ins Zimmer, Uniform anziehen, in die Küche gehen.

Kairi und Larxene sitzen wie immer bereits am Esstisch, und ich geselle mich zu ihnen. Das sollte ich noch loswerden: Larxene hat sich in den letzten Tagen komplett verändert. Sie ist nicht mehr so ein Grießgram, wie früher. Nein, jetzt ist sie ... naja, einfach nett. Außerdem kann man sich mit ihr super unterhalten.

Auf dem Weg zur Schule reden ich und meine große Schwester über alles Mögliche und lachen von Herzen. Ich bin entwischen durch ihre Veränderung nicht mehr der Meinung, dass sie in Wirklichkeit adoptiert wurde. Ich kann ihr sogar alles anvertrauen. Sie ist auch nicht mehr eifersüchtig auf mich, weil ich mit Axel zusammen bin. Im Gegenteil, sie freut sich sehr für mich.

Durch das schöne Gespräch vertieft, merkt Larxene nicht, dass sie auf jemanden zugeht. Wie soll es anders sein, sie rennt geradewegs in diese Person rein und fällt nach hinten. Nach dieser Überrumpelung, kommt sie wieder auf die Beine und schaut denjenigen böse an, was er ihr gleich macht. Ich habe den Typen noch nie gesehen. Er hat seine sehr langen Haare zusammen gebunden, hat eine Narbe auf der linken Wange und eine Augenklappe. Der sieht wirklich sehr rüde aus. Das soll Larxene aber nur Recht sein. Sie liebt Action. Kairi und ich versuchen ihr klarzumachen, dass es nicht sehr schlau wäre, hier jetzt eine Prügelei anzufangen. Sie stimmt uns nickend und etwas ruhiger zu, und wir gehen an den Kerl vorbei. Am Eingang fällt mir ein, was Axel mal gesagt hat: Sie sollen irgendwann einen Neuen in ihrer Klasse bekommen. Ob das der von vorhin war? Kann möglich sein.

In der Pause treffe ich mich wie immer mit Axel, Naminé, Demyx, Zexion, Sora und Riku. Nur etwas ist anders: Der Typ mit der Augenklappe sitzt bei uns! Ich wollte

eigentlich fragen, was das soll, aber bevor es dazu kommt, stellt Demyx ihn mir mit einem zufriedenen Lachen vor: "Hey, Roxas, wenn ich dir meinen Cousin vorstellen darf. Sein Name ist Xigbar und er ist echt in Ordnung." Xigbar schaut mich genau an, fängt dann aber an zu grinsen und sagt: "Ach so, der blonde Junge von vorhin." Naminé fragt verwundert: "Ihr kennt euch?" "Nun, nicht direkt, wir hatten nur einen kleinen Zusammenstoß. Genauer gesagt, meine ältere Schwester hatte sie." Xigbar lacht herzlichste und sagt: "Du kannst deiner Schwester sagen, dass die Sache schon längst vergessen ist. Ich bin nicht nachtragend." Na, das ist doch ein Wort. Ich nicke zur Bestätigung und setze mich endlich auf meinen gewohnten Platz neben Axel.

Demyx fällt gleich auf, dass Riku und Sora sich die ganze Zeit anschauen. Irgendwie niedlich, man kann förmlich die kleinen Herzchen über sie schweben sehen. Hihihi. Der Dunkelblonde ist sehr verwirrt und fragt: "Was ist denn mit den Beiden los?" Axel und ich schauen uns zuerst gegenseitig an und beantworten gemeinsam Demyx' Frage: "Sora und Riku sind jetzt zusammen."

"Wirklich?! Geil! Ich freu mich für euch zwei!", gibt Demyx begeistert von sich, "an dieser Stelle müssen ich und Zexi auch was bekannt geben: Wir sind gestern auch ein Paar geworden." Dabei grinst er wie ein Pfannkuchen und legt seine Arme um Zexions Hals. Der Blauhaarige kann sich sein Lächeln nicht verkneifen. Wow, Zexi lächelt mal. Steht ihm wirklich gut, er sollte viel öfter lachen. Ich hab aber das Gefühl, dass er durch Demyx wirklich öfter lächelt als früher.

Wir fangen an zu lachen und Naminé hat eine zündende Idee: "Hey, Leute, wie wär's, wenn wir eine Party feiern würden. Um unsere drei zuckersüßen Paare unter uns zu ehren." "Wieso drei? Wer ist denn noch mit jemand zusammengekommen?", fragt Xigbar verwundert. "Kleine Berichtigung: Sie sind nicht vor kurzem ein Paar geworden, sie sind seit Monaten zusammen", gibt Zexion von sich. Dann zeigen er, Naminé, Sora, Riku und Demyx auf mich und Axel. Mein rothaariger Schatz grinst triumphierend und ich werde rot und schaue verlegen zur Seite, was ich aber mit einem Lächeln tue.

"Ach so, ihr seit wirklich für einander geschaffen", meint Xigbar zu uns, "zurück zur Party. Den Vorschlag finde ich cool!" "Ja, das ist eine spitzen Idee, Nami", unterstützt Axel die Aussage von Demyx' Cousin. Ich und alle anderen sind auch dafür, und wir beginnen, uns um alles Organisatorische zu kümmern. So sind wir uns einig, am nächsten Wochenende in Zexions Haus soll die Feier stattfinden.

"Sag mal, Roxas, würde es dir was ausmachen, deine Schwester zu fragen, ob sie mitfeiern will?", fragt mich Xigbar voller Hoffnung. Ist er etwa in Larxene verschossen oder warum fragt er mich das? Er erwartet eine Antwort und ich gebe sie ihm auch: "Warum nicht? Je mehr Leute anwesend sind, desto besser wird die Party, finde ich. Was meint ihr?" Alle geben ein zustimmendes Nicken. Xigbar grinst nur. So haben wir auch abgemacht, dass jeder seine Freunde und gleichaltrige Verwandte fragen sollen, ob sie ebenfalls auf der Party sein wollen. So macht auch das Ganze viel mehr Spaß!

Zu Hause, beim Abendessen blicke ich zu Larxene rüber. Irgendwas ist komisch an ihrem Verhalten. Sie stochert mit der Gabel in den Erbsen rum und ist mit ihren Gedanken ganz woanders. Irgendwie kommt mir in den Sinn, dass sie an Xigbar denkt. Er ist wohl nicht der Einzige, den es schon nach der ersten Begegnung erwischt hat.

"Larxene, Kairi, nächstes Wochenende veranstalten ich und meine Freunde eine Party. Wollt ihr vielleicht mitkommen?", frage ich schließlich. Meine große Schwester blickt sofort zu mir und ist regelrecht begeistert von dem Vorschlag. "Na klar komm ich,

danke für die Einladung, kleiner Bruder", sagt sie mit einem Lächeln zu mir. "Tut mir Leid, aber am Wochenende bin ich bei einer Freundin, sie hat Geburtstag", meldet sich Kairi zu Wort. "Schade, vielleicht nächstes Mal", meine ich. Eins steht aber fest, dafür wird Larxene anwesend sein. Xigbar wird sich sehr freuen. Zugeben würde sie es zwar nicht, aber wenn sie wüsste, dass er auch da sein wird, wäre sie auch unheimlich froh.